

Geprüfte  
Baustoffe aus  
natürlichen und  
nachwachsenden  
Rohstoffen...

**Hessler**

KALK & PUTZ

# Das Hessler Kalksystem.

Qualität seit 1881

Hessler Kalkwerke GmbH · 69154 Wiesloch · Postfach 1345 · Tel. 062 22/92 75-0



## HP 90 KL Naturkalk-Lehmoberputz mit Hanf

### Zusammensetzung: (Volldeklaration)

**HP 90KL besteht aus** natürlich hydraulischem Kalk, Baulehm, Kalkstein- u. Quarzsand, Hanffaser, sowie einem geringen Zusatz Methylcellulose. **Korn: 1,0 mm.**

HP 90KL ist ein mineralischer Werk trockenmörtel der Mörtelgruppe **CS I nach DIN EN 998-1**. Er enthält keine synthetischen Bindemittel, ist hoch diffusionsoffen (Diffusionswiderstandszahl  $\mu = 6$ ), sowie pilz- und schimmelwidrig.

### Anwendungsbereich:

HP 90KL findet Verwendung als **dekorativer Oberputz**, oder als Ausgleichsputz für den Innenbereich. HP 90KL kann aufgrund seines **Lehmanteils** und der erhöhten Auftragsstärke vielseitig eingesetzt werden.

### Untergrund:

Ideale Untergründe sind die Hessler Kalk-Grundputze, der Hessler Kalk-Lehm-Grundputz oder der Hessler Kalk-Haftputz HP 14. Kalk-Zement-Putze, Zementputze, sowie gipshaltige Untergründe (Gipsputze, Gipsplatten, Gipskarton) sind mit **Biogrund HP 9500** zu grundieren. Bei Plattenuntergründen empfehlen wir neben dem Biogrund HP 9500 eine **Gewebespackelung** mit dem **Kalk-Haftputz HP 14**. Hierdurch wird das Rissrisiko durch Plattenbewegungen minimiert. Auf ehemals tapezierten Untergründen (oder bei Verdacht auf durchschlagende Stoffe), mit **Sperrgrund** grundieren. Auf Beton (frei von Trennmitteln) oder unebenen Oberflächen wird zunächst der Kalk-Haftputz HP 14 aufgetragen. HP 90KL kann bei Bedarf auch als Ausgleichsputz mit ca. 10 mm Auftragsstärke eingesetzt werden.

Zu **fliesende Flächen** müssen mit dem **Kalk-Zementputz HP 1** oder **HP 1L** verputzt werden. Untergrundvorbereitung mit HP 10 vornehmen.

### Verarbeitung:

HP 90KL kann mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeitet und in allen gebräuchlichen Förderanlagen transportiert werden (hierfür Bedienungsanleitung der Maschinenhersteller beachten). Bei **Handverarbeitung** den Sackinhalt mit **ca. 8 Liter Wasser** vermengen und knotenfrei verrühren, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Hierfür z. B. Freifallmischer, oder einen geeigneten Rührquirl verwenden. Ca. 10 Minuten stehen lassen und erneut aufrühren. Besonders stark saugende Untergründe sind **vorzunässen**. Die Putzstärke beträgt **als Oberputz ca. 3 mm und als Ausgleichsputz ca. 10 mm**. Ein zweilagiger Auftrag nass in feucht wird empfohlen.

Nach dem Anziehen mit dem Schwammbrett / der Schwammscheibe (feine Struktur) verreiben. Auf Wunsch kann der Oberputz auch geglättet oder gebürstet werden. Sollte ein Farbanstrich gewünscht sein ist eine **Trocknungszeit von ca. 1 Tag / mm Auftragsstärke** einzuhalten (abhängig von z. B. Temperatur und Luftfeuchte). Für den nachfolgenden Innenanstrich ist die Lehmfarbe, Sumpfkalkfarbe HP 9100 (auch für Feuchträume) oder die Kalk-Kaseinfarbe HP 9000 besonders geeignet.

**Materialbedarf:** Der Sackinhalt von 25 kg ergibt ca. 16 Liter Nassmörtel.  
**Auftragsstärke:** min. 3 mm / max. 10 mm  
**Ergiebigkeit:** ca. 9,0/2,65 m<sup>2</sup> pro Sack bei ca. 3/10 mm Auftragsstärke (je nach Beschaffenheit des Untergrunds)

**Besondere Hinweise:** Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrunds ist die DIN 18550 und DIN 18350 zu beachten. Der Putzgrund muss saugfähig, trocken und frei von Staub, Schalöl, u. Ä. sein. Mürbe und lose Stellen sind zu entfernen. Als Putzgrund ungeeignete Flächen (z. B. Holz- und Eisenteile, Stoßfugen von Bauelementen, usw.) sind mit einem Putzträger zu versehen. Putzflächen sind durch geeignete Maßnahmen gegen Holz zu trennen. Die Luft- und / oder Objekttemperatur muss **über 5 °C** liegen. Reine Kalkmörtel müssen **mind. vier Wochen frostfrei** stehen. Ein zu schnelles Austrocknen des Putzes ist zu verhindern. Gegebenenfalls ist ein **Nachnässen**, bzw. feuchthalten erforderlich. Für eine ausreichende **Lüftung** ist zu sorgen.

HP 90KL darf nur im Originalzustand ohne jegliche Beimischung verwendet werden.

**Verpackungseinheit:** in Säcken zu je 25 kg, 42 Sack / Palette  
Gewicht: ca. 1.050 kg / Palette

**Lagerung:** trocken, bei geschlossener Verpackung mind. 6 Monate haltbar

**Qualitätsüberwachung:** HP 90KL wird laufend im Werkslabor auf die Einhaltung seiner Zusammensetzung und Eigenschaften überwacht.

**Sicherheitshinweise:** Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei telefonischer oder schriftlicher Anfrage unter: [info@hessler-kalkwerk.de](mailto:info@hessler-kalkwerk.de), oder unter: 06222/9275-0. Wir beraten Sie gerne!

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und berücksichtigen nicht den jeweiligen Einzelfall. Darum können aus ihnen keine Schadensersatzansprüche hergeleitet werden. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen vorbehalten.